Auch Ratskandidat Baur kritisiert Ausbau der Rastanlagen in Roxel

B?rgerinitiative Landschaftsschutz Roxel e. V.
am 23.01.2009 18:06 Uhr

Foto: Planungsgebiet Westseite,
Quelle: Bürgerinitiative Landschaftsschutz Roxel e.V.

ROXEL Die "Bürgerinitiative Landschaftsschutz Roxel" bekommt weitere Unterstützung aus der Politik: Jüngst machte sich Dr. Fritz Baur vor Ort persönlich ein Bild über die Ausdehnung der geplanten Lkw-Rastanlage in Roxel. Nach den Kommunalwahlen wird er voraussichtlich die Interessen Roxels für die Sozialdemokraten im Rat der Stadt Münster vertreten.
Gemeinsam mit Philipp Hagemann, SPD-Mitglied in der Bezirksvertretung Münster-West, und Vertretern der Bürgerinitiative (BI) besichtigte er am Donnerstag die für den Rastplatz in Frage kommenden Flächen an der West- und Ostseite der A 1.

Dr. Baur war nach eigener Aussage "überrascht über die geplante Größe der Anlage" und zeigte sich "entsetzt über die dadurch entstehende Zerstörung des Landschaftsbildes". Dieses sei laut der Vorsitzenden der Bürgerinitiative, Theodora Bockem-Rohleder, "nach der Unterschutzstellung im Jahr 1971 von einmaliger und nicht auszugleichender Schönheit". Die Nähe zur Wohnbebauung an der Westseite mache nach Meinung Baurs die Einhaltung der Lärmgrenzen unmöglich. Er sicherte den Vertretern der BI seine ausdrückliche Unterstützung gegen den "Bau der Mammut-Rastanlagen" zu.

Quelle: Münstersche Zeitung vom 23.01.09

Drucken
PDF
Weiterempfehlen
RSS Abonnieren

Veröffentlicht am:
19:59:31 27.01.2009 *von B?rgerinitiative Landschaftsschutz Roxel e.V.*